

Spannendes Kopfkino beim Vorlesewettbewerb am Landgraf-Leuchtenberg-Gymnasium

Lesetalente liefern sich Kopf-an-Kopf-Rennen im Schulfinale

Auch heuer wieder beteiligten sich die Sechstklässler des Landgraf-Leuchtenberg-Gymnasiums am alljährlich vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels bundesweit durchgeführten Vorlesewettbewerb. Für den Schultscheid hatten sich im Rahmen des Deutschunterrichts aus der Klasse 6A Nina Lienert und Ben-Luca Botschafter und aus der Klasse 6B neben Sofie Schopf auch Philipp Troll qualifiziert. Schulleiter Christian Schadenfroh konnte aufgrund eines dienstlichen Termins die Siegerehrung nicht vornehmen, ließ es sich aber nicht nehmen, zumindest die erste Leserunde mitzuverfolgen und zuvor in seinen Begrüßungsworten auf das Finale einzustimmen und dabei zu versuchen, das Lampenfieber der Finalisten zu senken.

Von Aufregung war dann nichts mehr zu spüren, als die Klassensieger im passenden Ambiente der Schulbibliothek eine erste, zu Hause vorbereitete Kostprobe ihres Lesetalents zum Besten gaben. Alle vier Finalisten gestalteten ihre Lesevorträge so flüssig, lebendig und ausdrucksstark, dass man als Zuhörer unwillkürlich in die Atmosphäre der ausgewählten Textpassagen hineingezogen und mit auf eine spannende Lesereise genommen wurde. Gelesen wurde aus den Jugendbüchern „Der verrückte Professor“ aus der Reihe „Die drei Fragezeichen“, „Conni, Anna & das wilde Schulfest“ von Dagmar Hoßfeld, „Wild Horses. Alba und der Ruf der Freiheit“ von Helen Martins und „Oskar und die falschen Weihnachtsengel“ von Barbara Wendelken. Schon nach dem ersten Durchgang ahnten die Mitglieder der Jury angesichts der durchwegs beeindruckenden Leseleistungen, dass ihnen eine schwierige Entscheidung bevorstand.

In der zweiten Runde wurden die Anforderungen weiter erhöht. Nun mussten die jungen Vorleser sich unvorbereitet einem Fremdtext stellen. Die Wahl der Jury war, abgestimmt auf die Adventszeit, auf das erste Kapitel aus Cornelia Funkes Jugendbuch „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“ gefallen. Doch auch diese Herausforderung meisterten die Schülerinnen und Schüler.

Anschließend hatte die Jury, bestehend aus Dr. Kristina Saumweber als Vertreterin des Elternbeirats, der Schülersprecherin Veronica Schießl, der Unterstufenbetreuerin Daniela Haas und den in den beiden 6. Klassen unterrichtenden Deutschlehrkräften Martina Hain und Gerhard Rainer ihren Part zu erfüllen. Aufgrund des Kopf-an-Kopf-Rennens, das sich die vier Lesetalente geliefert hatten, waren intensive Beratungen der Juroren erforderlich.

Die Siegerehrung übernahm Martina Hain in ihrer Funktion als Stellvertretende Schulleiterin. Indem sie allen vier Klassensiegern bescheinigte, ein buntes Kopfkino bei den Jurymitgliedern hervorgerufen zu haben, würdigte sie die gezeigten Leseleistungen. Die auf Kohlen sitzenden Finalisten wurden regelrecht auf die Folter gespannt, da die Stellvertretende Schulleiterin mehrfach zur Bekanntgabe des

Schulsiegers ansetzte, um sie dann doch wieder hinauszögern, bevor sie endlich mitteilte, dass die Jury Ben-Luca Botschafter zum Schulsieger gekürt hatte. Ausschlaggebend für die äußerst knappe Entscheidung war letztlich dessen sichere Leseleistung und überzeugende Textinterpretation auch im zweiten Durchgang. Ben-Luca wird das Landgraf-Leuchtenberg-Gymnasium in der nächsten Runde auf Kreisebene vertreten, wobei ihm die Schulfamilie viel Erfolg wünscht. Am Ende konnten sich aber alle vier Teilnehmer am Schulentcheid freuen, da ihnen neben einer Urkunde auch ein Gutschein der Grafenauer Buchhandlung überreicht wurde.



Bildunterschrift: (v.l.) Elternbeirätin Dr. Kristina Saumweber, Schülersprecherin Veronica Schießl, Klassensiegerin Nina Lienert, Klassensieger Philipp Troll, Schulsieger Ben-Luca Botschafter, Unterstufenbetreuerin Daniela Haas, Klassensiegerin Sofie Schopf, Stellvertretenden Schulleiterin Martina Hain